

Wackerschützen verzeichnen Erfolge

Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Schützen des SV Wacker Burghausen. Die Rundenwettkämpfe auf Bezirksebene konnten allesamt gewonnen werden.

Die Luftgewehrmannschaft bekam es in der Oberliga mit dem starken Team von Ruhpolding I zu tun. Wie so oft steigerte sich die Mannschaft mit der Klasse des Gegners. Christian Wagner, Jürgen Liebert und Helmut Rapp überzeugten mit jeweils 387 Ringen, Günter Wagner stand seinen Kameraden mit 384 Ringen kaum nach. Die Gäste hatten in Markus Bichler mit 389 Ringen zwar den stärksten Einzelschützen des Abends, die übrigen Ruhpoldingler waren jedoch gegen die Ausgeglichenheit der Wackerianer chancenlos. Mit 1545 : 1527 fiel der Heimerfolg recht deutlich aus.

Ein Durchschnittsergebnis reichte den Pistolenschützen in der Oberliga Luftpistole zum Sieg in Niedergeiselbach. Die Umstellung von der Kleinkaliberwaffe auf die Luftpistole fiel sichtlich schwer. So erreichten Ulrich Scholz 351, Dietmar Halmanseger 360 und Claus Fromberger 362 Ringe. Zum Matchwinner wurde Rudolf Angerer, der mit dem besten Resultat des Abends aufwartete. Mit 371 Ringen hielt er Niedergeiselbachs Topschützen Roland Empl (369) in Schach. Damit gingen mit 1444 : 1436 die Punkte nach Burghausen.

Fast schon in einer eigenen Welt schießen die Großkaliberschützen der SG Sport Altötting-Burghausen, dem Zusammenschluss der Schützen von Wacker und den Sportschützen Altötting. In der Begegnung der Bezirksliga mit FSG Freilassing zeigte Claus Fromberger mit 393 Ringen mit dem Revolver .357 Magnum erneut seine Zugehörigkeit zur Deutschen Spitzenklasse. Konrad Jetzlsperger landete mit 386 Ringen ebenfalls ein Topresultat, Bernhard Eisenschink übertraf mit 378 Ringen den besten Schützen der Gäste, Georg Liebel (373) ebenfalls deutlich. Mit 1157 : 1078 Ringen fiel der Erfolg überaus deutlich aus.